

Newsletter Mai 2017

gemeinsam.gut.versorgt. Das ist das Motto des Modellprojekts LaSiVerMob. Seit einigen Monaten arbeiten unsere Gremien und AGs an einer sinnvollen Abgrenzung von sogenannten Kooperationsräumen. Außerdem finden dieses Jahr fünf öffentliche Regionalkonferenzen statt, die eine breite Information und Beteiligung ermöglichen. Im Mai startet nun auch unsere Online-Plattform zur Bürgerbeteiligung. Nehmen Sie teil gerne und gestalten Sie mit!

Gremien und AGs



Im Arbeitsprozess sind viele verschiedene Akteure aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft direkt eingebunden. Dadurch wird eine möglichst breite Abstimmung der einzelnen Arbeitsschritte erreicht. Auf regionaler Ebene trifft sich die WorkshopAG zur Erarbeitung eines kreisweiten Netzes aus Kooperationsräumen. Unterstützend tagt der Kommunalpolitische Beirat jeweils nach den Sitzungen der AG, diskutiert und ergänzt die Ergebnisse. Ab Sommer 2017 wird in bis zu drei Piloträumen an konkreten Lösungen für gute Versorgung und Mobilität gearbeitet. Im Frühjahr 2018 stehen weitere Sitzungen der Gremien für die Rückkopplung der Resultate und deren Nachschärfung an. Neben der Identifizierung von Zusammengehörigkeits-

räumen, der Erfassung der aktuellen Standortdaten, der Vorausschau der aktuellen und künftigen Bevölkerungsentwicklung spielen bereits bestehende Kooperationsstrukturen eine Rolle beim Zuschnitt von Kooperationsräumen. Auch die subjektiv gefühlte Zusammengehörigkeit von Teilräumen findet in dem Erarbeitungsprozess Beachtung.

Beteiligung durch intensiven Dialog

Nun sind Sie gefragt! Nach intensiven Vorbereitungen ist das Modellprojekt soweit, sich verstärkt auf die Beteiligung der Bürger zu konzentrieren. Neben den bereits genannten Veranstaltungen, finden verschiedene öffentliche Veranstaltungen z.B. ein Schülerworkshop und Regionalkonferenzen statt.

Info-Box: Online-Plattform

Wie ist die aktuelle Versorgungssituation im Kreisgebiet? Wo gibt es zukünftig Engpässe und wie können diese vermieden werden? Wie kann die Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten und zukünftig verbessert werden? Antworten auf diese Fragen und passende Lösungen für die Zukunft sind Ziele des Projekts.

Sie können sich beteiligen und uns mitteilen, welche Standorte für Ihren Alltag von besonderer Bedeutung sind – also wo beispielsweise Ihr Arbeitsplatz, Ihr Hausarzt oder viel besuchte Freizeitorte sind und wie Sie diese Orte erreichen. Im Sommer 2017 können Sie auf dieser Plattform im Austausch mit Anderen auch über Lösungsansätze diskutieren und sich so direkt in den Prozess einbringen.

Helfen Sie uns, mit Ihren Antworten mehr über die Versorgung & Mobilität in unserem Kreis zu erfahren und die Zukunft sinnvoll zu gestalten.

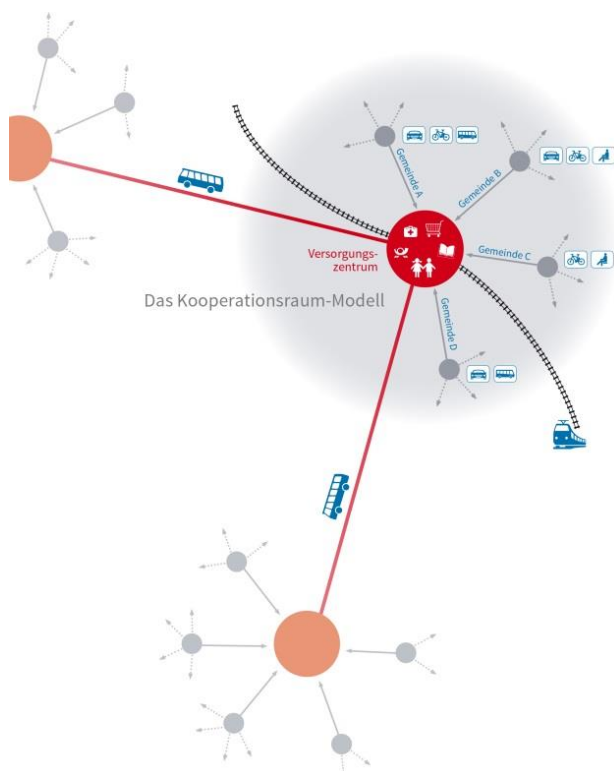
www.gemeinsam-gut-versorgt.de

Vorbild für die Zukunft

Selbst gestalten statt bestimmen lassen!
Gemeinsam Verantwortung übernehmen –
gemeinsam handeln

- » Zugang zu Versorgung und Mobilität für alle! Sicherung einer guten Erreichbarkeit von wichtigen Versorgungseinrichtungen.
- » Für die Bürger in unserem ländlichen Raum! Die Lebenswirklichkeit der Bürger steht im Mittelpunkt.
- » Neue Qualitäten schaffen! Verbesserung von Angeboten und Einrichtungen durch Bündelung und Vernetzung.

» **gemeinsam.gut.versorgt.**



Termine

2017

- 26.09. 3. Regionalkonferenz Sozialplanung(öffentlich) - Schulzentrum Süderbrarup
- 18.07. 4. Kommunalpolitischer Beirat
- 14.06. 4. WorkshopAG
- 19.05. Schüler-BarCamp mit dem Bernstorff Gymnasium und Vertretern des Bundes
- 09.05. 2. Regionalkonferenz Sozialplanung (öffentlich) - Geestlandschule Kropp

Einladung zur 2. Regionalkonferenz

Am 9. Mai 2017 von 15:30 bis 19:00 Uhr findet in der Geestlandschule Kropp die zweite von insgesamt fünf öffentlichen Regionalkonferenzen der Sozialplanung und der Regionalentwicklung des Kreises statt. Auf Grundlage des ersten Sozialberichts des Kreises möchten wir mit Ihnen in den Dialog treten und verschiedene Themen der Daseinsvorsorge und Mobilität betrachten.

Ansprechpartner: Nadine Thierbach
Tel. 04621/48122812

Kontakt und Information

Nähere Informationen zum Modellvorhaben finden Sie unter: www.schleswig-flensburg.de und unter

www.modellvorhaben-versorgung-mobilitaet.de

Kontakt:

Geschäftsstelle LaSiVerMob
Tel.: 04621/87-675 oder E-Mail an lasivermob@schleswig-flensburg.de.

Impressum

Herausgeber: Kreis Schleswig-Flensburg, Geschäftsstelle LaSiVerMob. V.i.S.d.P.: Kreis Schleswig-Flensburg, Landrat Dr. W. Buschmann, Flensburger Straße 7, 24837 Schleswig

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail an: nina.lewandowski@schleswig-flensburg.de.